

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société suisse de Numismatique**

Band (Jahr): **6 (1887)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**BULLETIN**

DE LA

**Société suisse de Numismatique**

Le Bulletin est envoyé **gratuitement** à tous les **membres actifs** de la Société; pour les personnes ne faisant pas partie de la Société, l'abonnement annuel est fixé à **sept francs**; étranger, port en sus.

Les articles contenus dans le Bulletin sont publiés sous la responsabilité des auteurs qui les signent.

Adresser tout ce qui concerne la rédaction du Bulletin à M. **Alb. Sattler** à **Bâle**.

Das Bulletin der Schweizerischen numismatischen Gesellschaft wird allen **Activ-Mitgliedern gratis** zugesandt; für die Nichtmitglieder ist das Abonnement auf **sieben Fr.** jährlich festgesetzt; für das Ausland wird das Porto hinzugerechnet.

Alle Arbeiten und Anzeigen sind an **Hrn. Alb. Sattler, 7 Blumenrain, in Basel**, zu adressiren.

**Table des matières.**

**Edm. Platel.** Ueber falsche Münzen und deren Erkennung.

**L. Rochat.** Le plus ancien denier de Lausanne.

**Dr. Th. v. Liebenau,** Luzernische Münzwirren im Jahr 1621.

**Bericht** über die 8te Generalversammlung der schweiz. numism. Gesellschaft.

**Bibliographie. Ausschreibung** (Modelle für das Gepräge der schweiz. Fünffrankenstücke betreffend.)

**Ueber falsche Münzen**

## und deren Erkennung.

Die Ausübung des verbrecherischen Gewerbes der Falschmünzerei wird um so mehr erschwert, je grössere Sorgfalt der Staat auf die technische Ausführung und auf die künstlerische Vollkommenheit seiner Münzen verwendet.

Gleichzeitig mit den bedeutenden Fortschritten in der Münztechnik muss leider auch ein successiver Fortschritt in der Erstellung falscher Münzen konstatirt werden. Es dürfte jedoch für den Falschmünzer je länger je schwieriger werden, seine Produkte in den Verkehr zu bringen. Ungeachtet der Thatsache, dass die gegenwärtig vorkommenden falschen Münzen ungleich sorgfältiger erstellt sind, als diejenigen, die in früheren Jahren beobachtet wurden, so haften denselben doch stets gewisse Kennzeichen und Mängel an, die vom Falschmünzer wohl mehr oder weniger verdeckt, niemals jedoch gänzlich beseitigt oder unterdrückt werden können.

Diese Kennzeichen zusammenzustellen und näher zu bezeichnen, somit die Erkennung falscher Münzen leichter und sicherer zu ermöglichen, ist der Zweck dieser Studie.